



Lucky Punch. Der ASK St. Valentin konnte sich gegen die Admira mit 1:0 durchsetzen. Daniel Guselbeuer (re.) brachte seine Mannschaft in der 84. Minute auf die Siegerstraße.

Foto: Heilbrunner

Kehrt der Knipser wieder zurück?

OÖ-Ligen | Der ASK St. Valentin hofft auf die Rückkehr von Thomas Zemann. Der will es zumindest wieder im Training probieren.

Von Peter Führer

Seit der fünften Runde musste der ASK St. Valentin auf seinen Goalgetter verzichten. Beim Spiel gegen Pregarten zog sich Thomas Zemann eine Prellung der Lunge und des Brustkorbes zu. Damals deutete vieles darauf hin, dass Zemann vor der Winterpause nicht mehr zurückkommen würde. Nun, nach der mehrwöchigen Verletzungspause, sieht die Lage aber wieder etwas besser aus. Der Angreifer befindet sich kurz vor der Rückkehr auf den Fußball-



Comeback? Thomas Zemann könnte seinem ASK St. Valentin bald wieder zur Verfügung stehen.

platz. „Er wird es wieder probieren. Wir hoffen natürlich, dass es sich für das Spiel ausgeht, müssen aber noch abwarten“, berichtet ASK-Obmann Gerhard Üblacker. Thomas Zemann gibt sich noch zurückhaltend. „Ich muss erst einmal schauen, wie es im

Training geht. Ich glaube, für das nächste Spiel könnte es noch nicht ganz reichen. Wenn es zu einem größeren Körperkontakt kommt, könnte ich noch Schmerzen bekommen. Auch bei manchen Bewegungen spüre ich die Verletzung noch.“

Prinzipiell hofft Zemann, der es in seinen fünf Meisterschaftseinsätzen in dieser Saison für den ASK auf insgesamt fünf Treffer brachte, auf eine Rückkehr noch vor der Winterpause: „Das Ziel ist es, dass ich noch zumindest zwei, drei Partien zusammenbringe.“

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

Landesliga Ost

ADMIRA LINZ - ASK ST. VALENTIN

0:1. Nach wenig spektakulären 60 Minuten nahm die Partie endlich an Fahrt auf. Zunächst fand die Admira zwei Hochkaräter vor, schoss das Leder jedoch zwei Mal neben das Gehäuse. Die St. Valentiner agierten vor dem Tor entschlossener und konnten kurz vor Spielende das entscheidende 1:0 verbuchen. Michael Guselbauer schickte Daniel Guselbauer auf die Reise, der überhob Heimkeeper Marcel Schöffmann und bescherte so seinem Team drei Punkte.

Bezirksliga Ost

SC ST. VALENTIN - DIETACH

0:3. Für den SC gab es gegen Dietach nichts zu holen. Lange Zeit hielt man den Spielstand bei 0:0,

doch kurz vor der Pause gelang Stefan Thallinger das 1:0 für die Gäste (42.). Mit dem 2:0 (72.) war das Spiel dann entschieden. Der letzte Gegentreffer – ein Direktfreistoß in der 88. Minute – ließ den Sieg noch deutlicher ausfallen.

1. Liga Ost

ERNSTHOFEN - TERNBERG

3:1. Die Heimischen gingen bereits in der 12. Spielminute durch ein Tor von Martin Winklehner in Führung. Bis zur Pause legte Ernsthofen noch zwei weitere Treffer nach. Erst erhöhte Lukas Eisenhuber auf 2:0 (32.), danach stellte Onur Ulas auf 3:0 (43.). Die Gäste betrieben in der Schlussphase mit dem 1:3 (92. Minute) aber noch Ergebniskosmetik.



Stabile Abwehr. Der ASK St. Valentin konnte gegen die Admira auch dank Christopher Heilbrunner (re.) die Null halten.

Foto: Heilbrunner